

„Ohrenorden“ an Annette Frier verliehen



Frank Elstner hielt gestern die Laudatio auf Annette Frier.

Der diesjährige Ohrenorden der Bürgergesellschaft Köln von 1863 geht an Schauspielerin **Annette Frier**. Mit dem Orden ehrt der Verein seit 1991 Personen, die durch besonderes gesellschaftliches und soziales Engagement auffallen. Frier ist 2012 zur Ehrenamtspatin der Stadt ernannt worden und engagiert sich seit mehreren Jahren in verschiedenen Projekten zur Unterstützung sozial Schwächerer. Beispielhaft sei etwa ihr Engagement für die Kölner Projekte RheinFlanke, den Verein mittendrin und KultCrossing. Vorjahrespreisträger Moderator Frank Elstner hielt bei der Preisverleihung gestern die Laudatio. Gekommen waren auch etliche Ohrenorden-Preisträger der vergangenen Jahre, darunter unter anderem auch Komiker Willibert Pauels und Bestseller-Autor Frank Schätzing.

Für ihre Rolle im WDR-Fernsehfilm „Nur eine Handvoll Leben“, der das Thema Pränataldiagnostik behandelt, wurde Annette Frier bereits in der vergangenen Woche der Medienpreis „Bobby“ der Lebenshilfe verliehen. Die Spende aus dem Reinerlös der Verleihung gestern geht an die gemeinnützige Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen, die sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderung einsetzt.(wes)